Städt. Kulturamt

Ludwigsburg, 25.08.87
II-41-hs-schm.

Französischer Herbst in Ludwigsburg

Das städtische Kulturamt Ludwigsburg bietet in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Französischen Institut Ludwigsburg, dem Institut Français Stuttgart und dem Kunstverein Ludwigsburg einen Programmschwerpunkt an unter dem Titel "Französischer Herbst in Ludwigsburg". Dahinter verbirgt sich eine Fülle von Veranstaltungen unterschiedlichster Art.Ausstellungen, Konzerte, Theateraufführungen, Chansonabende, Filmvorführungen, Vortragsveranstaltungen, Seminare und auch ein Aktionstag im Kulturzentrum wollen einerseits die gewachsenen Verbindungen zwischen Ludwigsburg und Frankreich deutlich machen und andererseits unseren westlichen Nachbarn auf neue und vielfältige Weise vorstellen.

Der Französische Herbst beginnt mit einem Aktionstag am kommenden Samstag, dem 29.August 1987, im Kulturzentrum Ludwigsburg. "Rendez-vous avec la France - Französisch zum Anfassen" ist der verheißungsvolle Titel für einen bunten Strauß unterhaltender, informierender und anregender Veranstaltungen.

Um 11.00 Uhr wird im Kleinen Saal des Kulturzentrums Erster Bürgermeister Schäfer die Ausstellung "Travaux Photos - Images des Grands Projets de l'Etat à Paris" eröffnen. Der Photograf Claude Bricage wird eigens aus Paris zur Eröffnung dieser Ausstellung anreisen und in französischer Sprache in die Ausstellung einführen.

Es geht dann weiter mit französischen Kochkursen, mit Einführungen in die französische Sprache, Hilfen für Touristen, französische Chansons und sogar einem kleinen Wettbewerb, bei dem man eine Fahrt nach Straßburg gewinnen kann.

Im Raum 203 des Kulturzentrums wird sich unsere Partnerstadt Montbéliard mit Plakaten, Prospekten, Informationen und einer kleinen Überraschung vorstellen.

Am Abend des 29.August wird um 18.00 Uhr im Großen Saal des Kulturzentrums der französische Rezitator Pierre Dunand zusammen mit der Gitarristin Birgit Zacharias gastieren.

Während des ganzen Aktionstags sorgt die Weinhandlung Bronner mit französischen Weinen und Kleinigkeiten zum Essen für das leibliche Wohl der Besucher.

Die weiteren Veranstaltungen des französischen Herbstes sind einer Broschüre zu entnehmen, die im Kulturzentrum ausliegt.

Ebenso ist im Kulturzentrum eine Bibliographie der Bestände der Stadtbibliothek zum Thema Frankreich und zur französischen Literatur erhältlich. Mit Blick auf den Französischen Herbst hat die Stadtbibliothek nochmals etwa 150 neuere Werke der französischen Literatur in französischer Sprache angekauft. Eifrige Leser der Frankreich-Literatur der Stadtbibliothek können an einem Preisrätsel teilnehmen, dessen erster Preis ein Wochenende in Paris ist.

Visite gratuite

Heures d'ouverture de 10 heures à 18 heures

Samedi 29. 8.

Rendez-vous avec la France – Französisch zum Anfassen

am Samstag, 29. August, ab 10.00 Uhr

Entdecken Sie an diesem Tag mit uns einige Aspekte Frankreichs, der französischen Sprache und Kultur.
Wir laden Sie ein zum Kommen, Sehen, Hören und Mitmachen.
Was wird geboten?
Die Ausstellung „Travaux Photos" (Images des Grands Projets de l'Etat à Paris) wird morgens eröffnet. Der Leiter des Institut Français, Herr Jolly, und der Künstler Claude Bricage beabsichtigen, in die Ausstellung einzuführen (11.00 Uhr).
Fürs leibliche Wohl sorgt die Weinhandlung Bronner mit französischen Weinen und Kleinigkeiten zum Essen.

Dozentinnen und Dozenten der Schiller-Volkshochschule gewähren Einblick in die Arbeit der Volkshochschule im Fachbereich Französisch. Dies ist unser Programm (Änderungen vorbehalten):

Atelier Ecriture:

Spielerischer Umgang mit der Sprache – Sie schreiben, erfinden, dichten auf Französisch, je nach Ihrem Kenntnisstand; wir stellen Ihnen geeignete Texte zur Verfügung und geben Hilfestellung (geöffnet von 10.00 – 17.00 Uhr).

Einstufungsberatung:

Wenn Sie französische Vorkenntnisse haben, können Sie bei uns einen Einstufungstest machen und sich von unseren Dozentinnen und Dozenten beraten lassen. Auf Wunsch können Sie sich gleich anmelden (Beginn 12.00 Uhr und 16.30 Uhr).

Französisch für Touristen:

Erleben Sie mit, wieviel Sie in einer Unterrichtsstunde lernen können (für Anfänger ohne Vorkenntnisse), mit Spaß! (Beginn 10.00 Uhr).

Le français – une partie de plaisir:

Prüfen, festigen, vervollkommnen Sie Ihre französischen Sprachkenntnisse beim Spielen. Wir haben verschiedene Spiele auf unterschiedlichen Niveaus vorbereitet. Mitmachen ist die beste Übung! (Beginn 10.00 Uhr und 14.00 Uhr).

La Cuisine est un jeu d'enfant – Kochen ist kinderleicht:

Nach einfachen französischen Rezepten bereiten wir kalte Kleinigkeiten zu (für die Lebensmittel wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben). (Beginn 10.30 und 12.00 Uhr).

Lektüre für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen:

Lassen Sie sich von unseren Dozentinnen Anregungen und Hilfestellung geben bei der Auswahl Ihrer französischen Lektüre. Treffpunkt ist der Lesesaal der Stadtbibliothek. Dort sind die französischen Bestände der Stadtbibliothek ausgestellt (Beginn 14.00 Uhr).

Moderne französische Literatur:

Französische Dozentinnen bieten Ihnen mit einigen Beispielen einen Einblick in die moderne französische Literatur. Treffpunkt ist der Lesesaal der Stadtbibliothek (Beginn 16.30 Uhr).

Klassische Chansons:

Wir präsentieren klassische Chansons von Aznavour bis Sardou (auf Cassette) mit Texten und deutschen Erklärungen (Beginn 10.30 Uhr und 14.30 Uhr).

Musikalische Reise durch Frankreichs Provinzen:

Reisen Sie mit, stimmen Sie mit ein. Wir singen französische Volkslieder (Beginn 14.30 Uhr).

L'immeuble:

Vorgegeben ist ein französisches Haus. Beleben Sie es mit Menschen, erfinden Sie deren Geschichte (Beginn 15.00 Uhr).

Bandes dessinées:

Sie sehen kleine Bildgeschichten des bekannten Zeichners Sempé – erproben Sie Ihr Französisch! (Beginn 16.00 Uhr).

Und was noch?

Unsere Partnerstadt Montbéliard stellt sich vor.

Wir zeigen, was unsere Teilnehmer anläßlich eines Wettbewerbs des Deutsch-Französischen Jugendwerks im Kurs erarbeitet haben.

Lassen Sie sich ansprechen von französischen Video-Aufnahmen, Dias und neuen französischen Chansons.

Werbespots, Bilder, Videos – Werbung in Deutschland und Frankreich: Wir vergleichen – vergleichen Sie mit uns.

Und dann?

Machen Sie mit bei unserem Wettbewerb. Erfinden Sie selbst einen Werbeslogan. Zu gewinnen ist:

1. Preis:
Eine Fahrt nach Straßburg mit der Volkshochschule am 30. September für zwei Personen.

2. Preis:
Ein Französischkurs Ihrer Wahl bei der Volkshochschule.

3. und 4. Preis:
Je ein einsprachiges Wörterbuch.
Und viele, viele kleine Preise ...

Abgabe: Samstag, 29. August, bis 16 Uhr
Preisverleihung: am gleichen Tag um 17.30 Uhr.

Und der krönende Abschluß des Tages:

Poésie et Prose

Pierre Dunand/Birgit Zacharias

Für alle Liebhaber der französischen Sprache, Kultur und Literatur gastiert der Rezitator Pierre Dunand zum ersten Mal in Ludwigsburg. Sein neu zusammengestelltes Programm, das Gedichte und Prosastücke von La Fontaine bis Prévert, von Daudet bis Soupault umfaßt, wird diesmal von der Gitarristin Birgit Zacharias musikalisch umrahmt mit Stücken des spanischen Komponisten Villa-Lobos.

Birgit Zacharias stammt aus Saulgau, hat an der Staatlichen Musikhochschule in Stuttgart Gitarre und Laute studiert und an Meisterkursen u. a. bei Manuel Barrueco und Oscar Ghiglia teilgenommen. Pierre Dunand ist gebürtiger Genfer und ist als Sprachpädagoge in Stuttgart tätig. Mit seinen Rezitationsabenden hat er sich als Vermittler französischer Poesie im süddeutschen Raum einen sympathischen Namen gemacht.

Samstag, 29. August, 18.00 – 20.00 Uhr
VHS Raum E 40 (Großer Saal), 4,– DM

Städt. Kulturamt

Ludwigsburg, 25.08.87
II-41-hs-schm.

Deutsch-Französisches Jugendtreffen in Ludwigsburg

Am 9.September 1962 hielt der damalige französische Präsident Charles de Gaulle im Innenhof des Ludwigsburger Schlosses eine Rede an die deutsche Jugend, die ein ganz wesentlicher Impuls zum wenig später abgeschlossenen Deutsch-Französischen Freundschaftsvertrag war. Dieses für die Geschichte unserer jungen Bundesrepublik so wichtige Ereignis hat der Beauftragte der Bundesregierung für die kulturellen Belange des Deutsch-Französischen Freundschaftsvertrages, Ministerpräsident Lothar Späth, zum Anlaß genommen, um zu einem Deutsch-Französischen Jugendtreffen in Ludwigsburg einzuladen.

Die Stadt Ludwigsburg hat es gerne übernommen, Gastgeber für dieses Deutsch-Französische Jugendtreffen zu sein, fühlt sie sich doch in besonderem Maße der deutsch-französischen Freundschaft verpflichtet. In Ludwigsburg fand nicht nur 1962 die denkwürdige Rede des französischen Präsidenten Charles de Gaulle statt, Ludwigsburg war auch die erste Stadt der jungen Bundesrepublik, die 1950 eine Städtepartnerschaft mit einer französischen Stadt vereinbarte. Wenig später wurde in Ludwigsburg auch das Deutsch-Französische Institut gegründet, das wie kaum eine andere Einrichtung an den politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Grundlagen für die Verbesserung des deutsch-französischen Verhältnisses mitarbeitete. Heute ist ein deutsch-französischer Gipfel ohne Mitwirkung und ohne sorgfältige Vorbereitung durch das Deutsch-Französische Institut in Ludwigsburg nicht mehr denkbar.

Ludwigsburg nimmt damit im Verhältnis zwischen Deutschland und Frankreich eine wichtige Mittlerrolle ein. Die Stadt Ludwigsburg ist sich dessen sehr wohl bewußt und ist gerne bereit, weiterhin ihren Beitrag zur Verbesserung des deutsch-französischen Verhältnisses zu leisten. Das Deutsch-Französische Jugendtreffen vom 18.-20.September in unserer Stadt sowie der Veranstaltungsschwerpunkt Französischer Herbst in Ludwigsburg sollen weitere Zeichen unseres Beitrags sein.

Die Vorbereitungen für das Deutsch-Französische Jugendtreffen laufen inzwischen auf Hochtouren und sind soweit vorangeschritten, daß der erfolgreiche Verlauf des Treffens kaum noch von jemandem in Zweifel gezogen wird.

Im Laufe des Freitag vormittags (18.9.) werden etwa 500-600 gezielt eingeladene Jugendliche und Jugendverbandsfunktionäre aus Deutschland und Frankreich in Ludwigsburg eintreffen, um am Freitag nachmittag und am Samstag vormittag an einem deutsch-französischen Jugendforum in der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg teilzunehmen. Die Eröffnung des Jugendforums erfolgt um 14.00 Uhr in der Aula der Pädagogischen Hochschule durch den Bevollmächtigten der Bundesregierung für die kulturelle Zusammenarbeit mit Frankreich, Ministerpräsident Lothar Späth, sowie dem französischen Erziehungsminister, Herrn Monory.

Nach der Arbeit in Projektgruppen und einer Podiumsdiskussion mit den Herren Späth und Monory ist für den Abend ein Kulturprogramm vorgesehen, das im wesentlichen von teilnehmenden Gruppen bestritten wird.

Das Jugendforum wird am Samstag vormittag (19.9.) fortgesetzt.

Im Laufe des späten Vormittags werden dann zahlreiche Jugendgruppen aus Deutschland und Frankreich in Ludwigsburg eintreffen, um hier an einem internationalen Jugendfest teilzunehmen. Zur Zeit liegen uns etwa 6.000 Meldungen vor, davon annähernd 2.000 aus Frankreich. Wir erwarten aber in den nächsten Tagen noch weitere Anmeldungen. Die Busse, mit denen diese Jugendgruppen anreisen werden, sollen in einem großen Buskorso durch die Stadt geführt werden. Die Gruppen haben vorher den Auftrag erhalten, ihre Busse möglichst originell zu schmücken, um so auch schon bei der Herfahrt auf das Deutsch-Französische Jugendtreffen und die deutsch-französische Freundschaft aufmerksam zu machen. Der Buskorso, der aus 70 Bussen bestehen wird und voraussichtlich eine Länge von mehr als 3 km haben wird, wird am rathaus vorbeigeführt werden, wo eine Jury unter Mitwirkung von Ministerpräsident Lothar Späth und Oberbürgermeister Hans Jochen Henke die am besten und originellsten geschmückten Busse bewerten wird.

Gleichzeitig werden ab 13.00 Uhr im Innenhof des Ludwigsburger Schlosses die Ergebnisse des Jugendforums in einem Markt der Möglichkeiten vorgestellt werden. Hierbei sollen die Möglichkeiten deutsch-französischer Zusammenarbeit aufgezeigt werden. Ab 14.00 Uhr beginnt im Schloßhof und im Schloßpark das internationale Jugendfest mit Musikgruppen, Ensembles und Orchester aus Deutschland und Frankreich. Auf sechs Bühnen und Podien werden Jugendblasorchester, Rockgruppen, Chansonsänger, Kleinkunstgruppen, symphonische Orchester, Trachtengruppen und Straßenmusikanten auftreten und so für eine bunte Fülle von Unterhaltung sorgen.

Parallel zudiesem Fest findet um 14.00 Uhr ein Gespräch der Vertreter des Jugendforums mit Ministerpräsident Lothar Späth und einem französischen Minister im Schloßtheater statt. Diese Veranstaltung ist gleichzeitig auch als Jugendpressekonferenz ausgelegt und gibt vor allem auch Redakteuren von Schülerzeitungen die Möglichkeit, sich über das Deutsch-Französische Jugendtreffen zu informieren.

Gegen 14.30 Uhr werden der französische Premierminister Jacques Chirac und der deutsche Bundeskanzler Dr.Helmut Kohl in Ludwigsburg eintreffen und zunächst im Schloß Favorite konferieren. Um 16.00 Uhr werden die beiden Politiker im Innenhof des Schlosses erwartet, um dort gemeinsam mit Ministerpräsident Lothar Späth im Rahmen einer politischen Kundgebung an die Besucher aus Deutschland und Frankreich zu sprechen.

Das Deutsch-Französische Jugendfest klingt aus mit einem Lichterfest im Blühenden Barock mit Tanz, Musik, Gesang und einem Laternenumzug.

Am folgenden Sonntag (20.9.) findet am gleichen Ort im Schloßhof und im Schloßpark ein Bürgerfest statt, mit vielfältigen und interessanten Darbietungen und Angeboten.

Zum internationalen Jugendfest am 19.9. und zu der politischen Kundgebung sowie auch zum Bürgerfest am 20.9. sind alle Ludwigsburger Bürgerinnen und Bürger sowie alle Interessenten aus dem gesamten Umkreis sehr herzlich eingeladen.

DEUTSCH-FRANZÖSISCHES JUGENDTREFFEN VOM 18 - 20.09.87 IN LUDWIGSBURG

Stand der Planung:

Einzelne Programmpunkte:

18. - 19.09.87 — Deutsch-französisches Jugendforum in der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

(500 Jugendliche und Betreuer beschäftigen sich in Seminaren und Arbeitsgruppen mit Themen der Begegnung und Verständigung).
(Versicherung der 500 über DFJW.)

19.09.87 — 13.00 Uhr Markt der Möglichkeiten

(Ergebnisse der Seminararbeit werden im Schloßhof Ludwigsburg vorgestellt).

19.09. — 13.00 Uhr Buskorso

19.09. — 17.00 - 23.00 Uhr Internationales Jugendfest, Hof und Park Schloß Ludwigsburg mit Musikgruppen, Ensembles und Orchester aus Frankreich und Deutschland

19.09. — 16.00 Uhr Kundgebung Schloß Ludwigsburg

(Bundeskanzler Helmut Kohl und Premierminister Jacques Chirac sprechen zu den ca. 5000 deutschen und französischen Jugendlichen).

Die detaillierte Planung der politischen Kundgebung und die Auswahl der Redner liegt beim Staatsministerium Baden-Württemberg.

19.09. — ab 19.00 Uhr Beginn des Lichterfestes der Stadt Ludwigsburg

20.09.87 — 11.00 - 22.30 Uhr Bürgerfest Schloßpark "Blühendes Barock"

Kopie DII, DI el. Vo.
(erhielt STA 23 weg. Versicherung)

OFFICE FRANCO-ALLEMAND POUR LA JEUNESSE
51, rue de l'Amiral-Mouchez
75013 Paris
☎ (1) 45.81.11.66
TELEX ofaj 204707 f

DEUTSCH-FRANZÖSISCHES JUGENDWERK
Rhöndorfer Str. 23
5340 Bad Honnef 1
☎ 022 24/18 08-0
TELEX 885242 dfjw d

Städt. Kulturamt
Stadtamt 41
Eingg. 11. AUG. 1987

Herrn Oberbürgermeister
Hans-Jochen Henke
Stadtverwaltung

7000 Stuttgart 1

Bürgermeisteramt Ludwigsburg
- DI -
Eing. 19. AUG. 1987

Nr. 258 / mot 22

Kopie: DI rel.

Bad Honnef, den 30. 7. 1987

Betr.: Deutsch-Französisches Jugendtreffen am 19. 9. 1987 in Ludwigsburg

hier : Bus-Korso der teilnehmenden Gruppen aus Deutschland und Frankreich

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zu dem Deutsch-Französischen Jugendtreffen am 19.9.1987 in Ludwigsburg hat das Jugendwerk ca 5.000 Jugendliche aus Deutschland und Frankreich eingeladen. In unserem Einladungsschreiben haben wir angeregt, daß die Gruppen - Schulklassen, Gruppen aus Partnerstädten, Jugendverbandsgruppen etc. - dem Gedanken der deutsch-französischen Verständigung durch ihre Beteiligung an einer Bus-Sternfahrt nach Ludwigsburg mit entsprechend geschmückten Bussen (Transparente, Fahnen etc.) sichtbaren Ausdruck verleihen. In Ludwigsburg sollen sich die Busse zu einem Bus-Korso durch die Stadt zum Schloß vereinigen. Die am schönsten oder originellsten geschmückten Busse (ein deutscher und ein französischer Bus) werden je einen Preis des DFJW (kostenlose Busreise einer Gruppe von ca. 30 Jugendlichen anläßlich des 25jährigen Jubiläums des DFJW im Jahre 1988 nach Bonn bzw. Paris) erhalten.
Diese Anregung des Jugendwerks ist von den eingeladenen Jugendgruppen sehr positiv aufgenommen worden. Bis heute haben 65 Gruppen ihre Teilnahme an dem Bus-Korso zugesagt.

Es geht jetzt darum, den Bus-Korso zu organisieren und eine Jury zu berufen, die über die Auswahl der beiden am schönsten oder originellsten geschmückten Busse entscheiden soll. Bei unseren Vorüberlegungen sind wir davon ausgegangen, daß die Jury aus 5 Personen bestehen sollte, nämlich Repräsentanten der Stellen, die an der Vorbereitung und Durchführung des Treffens in Ludwigsburg maßgebend beteiligt sind (Kulturministerium, Stadt, Pädagogische Hochschule, Institut Français und Jugendwerk). Ich möchte Sie deshalb heute sehr herzlich bitten, sich als Mitglied an dieser Jury zu beteiligen bzw. uns einen Vertreter zu benennen, falls Sie persönlich nicht zur Verfügung stehen können.

Zu Ihrer Information darf ich noch bemerken, daß der Bus-Korso voraussichtlich etwa in der Zeit zwischen 13 Uhr 30 und 14 Uhr 30 stattfinden wird. Für 19 Uhr ist die Preisverleihung im vorderen Schloßhof vorgesehen. Anschließend wird ein Empfang stattfinden, zu dem selbstverständlich auch die Jurymitglieder eingeladen werden.

Über Ihre Zusage zur Mitwirkung in der Jury würde ich mich sehr freuen.

Ferner wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie sich damit einverstanden erklären könnten, daß die Jury in Ihrem Rathaus bzw. von Ihrem Rathaus aus tätig wird. Die technischen Einzelheiten müßten dann natürlich noch besprochen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Groscolas
Generalsekretär